

**DER SAMBA-MARATHON –
WELCHE GRUPPEN SPIELEN WO?**

Getreu dem Motto „Samba-Marathon“ wird der Rhein-Ruhr-Marathon auch in diesem Jahr wieder sehr südamerikanisch. Der Duisburger Lauf wird sowohl im Start- und Zielbereich, als auch auf der Laufstrecke selbst durch zahlreiche Musiker unterstützt. Angefangen mit einer Samba-Groove-Formation über Funk bis hin zu afro-brasilianischen und Samba-Reggae werden die Läufer an den 18 Versorgungsständen mit entsprechender Musik begrüßt.

Auch in diesem Jahr sind die Live-Gruppen hervorzuheben, welche über die Trommlergruppen bis hin zu den zahlreichen Samba-Bands reichen werden.

Die Band „3 Live“ wird die Läuferinnen und Läufer ab Kilometer 41 zum Endspurt ins Ziel begleiten und motivieren. „Samba X“ wird wie im vergangenen Jahr am Start und Ziel eine Mischung aus Samba-Reggae, Bahia und Samba Batucada aus Rio de Janeiro spielen. Dabei werden sie von den „Las Cubanas“ durch eine tänzerische Vorstellung unterstützt. Weitere Gruppen, wie „Samba Zamba“, „Spielmannszug Rheurdt“ und „Street Percussion“ unterstützen die Läufer an denselben Standorten wie im letzten Jahr in Meiderich, Rheinhausen sowie in Großenbaum.

Die folgenden Samba-Gruppen werden die Marathonis auf ihrer rund 42 Kilometer langen Strecke rhythmisch begleiten und immer wieder dabei unterstützen, weiter zu laufen und ihr Ziel zu erreichen.

Start & Ziel



SAMBA X

Die 26 köpfige Samba-Groove-Formation vom Niederrhein ist optisch und akustisch ein „High Light“. Sie entfacht auf ihren brasilianischen Trommeln ein rhythmisches Feuerwerk für Läufer und Publikum.

Start & Ziel



Las Cubanas

Mit Hüftschwung, bunten Federn und auf hohen Plateaus kommen sie daher, die charmannten „Mulatas“ aus Cuba, und schenken mit ihrem Lächeln Kraft und Energie für die lange Marathonstrecke.

KM 5



Samba Fantasma

Rhythmus und Laufen; Zwei Dinge die unbedingt zusammengehören. Aus diesem Grunde freut sich Samba Fantasma aus Köln auch dieses Jahr wieder auf ein Zusammenspiel mit allen Sportlern des Duisburg Marathons.

KM 7



Kangurangh

Die Mitglieder der 11-köpfigen Band kommen aus dem ganzen Ruhrgebiet und vom Niederrhein. Der Kangurangh ist eine Maske des Volkes der Mandinka aus Gambia, die bei den dörflichen Feierlichkeiten böse Geister fernhalten soll.

KM 8



Abracao

Das ist der pulsierende Rhythmus Südamerikas und Brasiliens: Samba und Samba Reggae! Die schwungvollen Klänge des Rumba und Baiao gehen jedem ins Blut. Abracao das sind 11 leidenschaftliche Sambaistas aus Düsseldorf, Neuss und Umgebung.

KM 11



Samba Zamba

Gegründet wurde SAMBA ZAMBA in der Wuppertaler Rhythmuschule. Hier entstehen die mitreißenden und ansteckenden Grooves, die SAMBA ZAMBA komponiert und zu einem ganz eigenen und unverwechselbaren Stil entwickelt hat.

KM 13



Kurumbande

Geht ja doch, brasilianisches Westfalen! Die Jungs aus der westfälischen Provinz zeigen den Läufern und dem Publikum mit afro-brasilianischen Reggae, dass Samba keine Grenzen kennt.

KM 17



Jimdo

Die Duisburger Marchingband existiert seit 2008 und gehört schon seit Jahren zum musikalischen Repertoire des Duisburger Marathonlaufs.

KM 19



Playmobilos

Mit fetten brasilianischen Grooves und Beats werden die Marathonläufer und -läuferinnen von den Playmobilos aus Kempen wieder lautstark unterstützt! Sie spornen mit Funk, Reggae und Samba die Läufer an.

KM 21



Sambakowski & Friends

Sambakowski & Friends ist ein Mix aus interessierten Trommler*innen, unterstützt von der Gruppe Sambakowski. Angeleitet von dem Perkussionisten Thomas Kahle werden brasilianische Rhythmen aus Rio & Salvador da Bahia gespielt um die Läufer*innen ordentlich anzutreiben ...

KM 24



Spielmannszug Rheurdt

Ein Stück Heimat braucht jeder! Heimatmelodien werden vom beliebten Spielmannszug aus Rheurdt wieder einmal virtuos und gekonnt rhythmisch verpackt. Der Niederrhein wie wir ihn mögen!

KM 33



Mamadou

Der Trommler Mamadou und seine Gruppe spielen Rhythmen aus Westafrika Guinea. Djembe, afrikanische Basstrommeln und Gesang. Ein Highlight für alle Afro-Musik Fans.

KM 35



Streetpercussion

Das Ensemble „Streetpercussion“ der Pentaton Percussion Schule aus Wuppertal, musikalische Leitung: Gabriele Leyendecker, spielt swingenden Samba und Power Percussion Rhythmen – das macht die Läuferbeine schnell und das Herz leicht. Für das umstehende Publikum wird eine Groove-Party inszeniert.

KM 37



Fidele

Die Essener Gruppe Fidele feuert die Läufer mit Djembe-Rhythmen west-afrikanischen Ursprungs an. Auch afro-kubanische Rhythmen zählen zu ihrem Repertoire.

KM 41



Samba E' Vida

Samba Batucada aus Meerbusch. Ein Querschnitt aus der vielfältigen brasilianischen Rhythmuswelt. Die Gruppe unter der Leitung des Percussionisten Martin Hesselbach präsentiert sich zum ersten Mal beim Duisburger Marathon.